



Stadtwerke Münster

Stadtwerke Münster GmbH . Postfach 7609 . 48041 Münster

Bezirksregierung Arnsberg  
Leiter der Abteilung 6  
Bergbau und Energie  
Herrn Michael Kirchner  
Goebenstr. 25  
44135 Dortmund

|           |                                 |
|-----------|---------------------------------|
| Name      | Dominik Pollok                  |
| Abteilung | T15                             |
| Telefon   | 0251.694.3605                   |
| Fax       | 0251.694.3603                   |
| E-Mail    | d.pollok@stadtwerke-muenster.de |
| Datum     | 24.02.2011                      |

na.: Bezirksregierung Münster

## Gasexploration im Münsterland

Sehr geehrter Herr Kirchner,

die Stadtwerke Münster GmbH sind zentraler Trinkwasserversorger für das gesamte Versorgungsgebiet der Stadt Münster. Mit einer Trinkwasserabgabe von annähernd 18 Mio./m<sup>3</sup> pro Jahr stellen wir die Trinkwasserversorgung für rund 300.000 Menschen sicher. Um Qualitätseinbußen durch unerwünschte Stoffeinträge weitestgehend zu reduzieren und damit die Ressource Grundwasser dauerhaft zu schützen, engagieren sich die Stadtwerke Münster u.a. bereits seit den 90er Jahren in einer entsprechenden Kooperation mit der Landwirtschaft.

Die aktuellen Diskussionen zum Thema Erdgasexploration im Münsterland beobachten wir mit großer Sorge. Nach uns vorliegenden Informationen liegt die Stadt Münster mitten in einem Gebiet, für das der Firma ExxonMobil eine Bergbauberechtigung zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken erteilt wurde. Alle Trinkwasserschutz- und Einzugsgebiete der Stadtwerke Münster sind davon betroffen. Mögliche Schadensereignisse im Rahmen solcher Erkundungsbohrungen bzw. beim Betrieb von Erdgasförderstätten stellen aus unserer Sicht ein potentiell großes Risiko für eine dauerhafte Sicherstellung der Trinkwasserversorgung dar. Dieses Gefährdungspotenzial lässt uns die Erkundungs- und geplanten Gewinnungsverfahren äußerst kritisch betrachten.

Schon konventionelle Probebohrungen können negative Reaktionen im Erdreich auslösen, wie wir aus verschiedenen Erdwärme-Projekten wissen. Noch besorgniserregender sind allerdings die Berichte über Erdgasexplorationsverfahren und das zum Einsatz kommende Fracing. Durch die künstliche Rissbildung können Grundwasserbelastungen durch Chemikalien eintreten sowie die vorhandenen geologischen Barrieren zerstört werden. Folgen sind insbesondere unkontrollierbare Gasaustritte in das oberste Grundwasserstockwerk. Dadurch ist zu befürchten, dass bei der Erdgasförderung aus unkonventionellen Lagerstätten im Untergrund, insbesondere in instabilen Zonen, unkontrollierbare Folgereaktionen, wie Absenkungen, Gas- und Wasserdurchbrüche etc., ausgelöst werden können.

Für die Stadtwerke Münster als Trinkwasserversorger steht im Vordergrund, dass bei der Erdgasförderung aus unkonventionellen Lagerstät-

Stadtwerke Münster GmbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster

Postfach 7609  
48041 Münster

Fon 0251.694.0  
Fax 0251.694.1111  
info@stadtwerke-muenster.de  
www.stadtwerke-muenster.de

### GESCHÄFTSZEITEN

Mo bis Fr 8-18 Uhr  
erreichbar mit den  
Buslinien 6, 8, 17  
Haltestelle Stadtwerke

### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Münsterland Ost  
Kontonummer 364  
BLZ 400 501 50

### VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES

Stefan Weber

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Henning Müller-Tengelmann  
Dr. Andreas Hoffknecht

### HANDELSREGISTER

Nr. B 343 des  
Amtsgerichts Münster



Stadtwerke Münster

2. Seite, 24. Februar 2011

ten der Schutz des Grundwassers, unter Beachtung der wasserrechtlichen Regelungen, gewährleistet wird und Vorrang vor allen anderen Gesichtspunkten haben muss. Die europäische Wasserrahmenrichtlinie, das Wasserhaushaltsgesetz und die Landeswassergesetze geben den Rahmen vor, mit dem, im Interesse der Daseinsvorsorge, diese Erdgas-Förder-Technologie vereinbar sein muss. Das Wasserhaushaltsgesetz schreibt hierzu explizit ein Verschlechterungsverbot sowie ein Einleitungsverbot von schädlichen Stoffen vor.

Die Stadtwerke Münster GmbH bitten daher, vor Genehmigung entsprechender Projekte, die u.a. Forderungen zu berücksichtigen bzw. sicherzustellen:

- Ausschluss aller bekannten Trinkwasserschutz- und Einzugsgebiete für die Erdgasgewinnung sowie jegliche Form von Probebohrungen.
- Nachweis der Langzeitsicherheit eines solchen Projektes durch eine obligatorische Umweltverträglichkeitsprüfung. Werden im Rahmen dieser Prüfung sensible Gebiete festgestellt, in denen eine Umsetzung des Vorhabens nicht tragbar ist, sind diese Gebiete endgültig aus den Such- und Gewinnungsfeldern auszugrenzen.
- Einführung einer geologischen Barriere als Zulassungskriterium. Die Konfiguration der geologischen Barriere ist immer standortspezifisch zu bewerten und muss in jedem Fall das Erreichen der Zielsetzung hinreichend sicherstellen.
- Ausschluss der Schädigung oder Beeinträchtigung der Integrität des Deckgebirges, im Falle der Nutzung des tieferen Untergrundes.
- Einführung eines obligatorischen Systems sowohl zur Begrenzung als auch zur Überwachung der Rissbildung im Gestein beim Einsatz von Fracing-Verfahren o.ä.
- Beweissicherungsverfahren für Wassergewinnungsanlagen unter Betrachtung von Parametern wie Salzgehalt, CH<sub>4</sub> (inklusive Herkunftsuntersuchung) Radon und/oder Radium.
- Implementierung eines mikroseismischen Monitoring.
- Eine Übertragung der hohen Standards aus der Tiefbohrtechnik in Deutschland auf die hier angewendeten Verfahren.

Wir würden uns sehr freuen bald von Ihnen zu hören und stehen Ihnen auch jederzeit gerne für Gespräche zum Informationsaustausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Stadtwerke Münster GmbH

Dr. Andreas Hoffknecht

ppa. Ulrich Karl

Stadtwerke Münster GmbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster

Postfach 7609  
48041 Münster

Fon 0251.694.0  
Fax 0251.694.1111  
info@stadtwerke-muenster.de  
www.stadtwerke-muenster.de

**GESCHÄFTSZEITEN**  
Mo bis Fr 8–18 Uhr  
erreichbar mit den  
Buslinien 6, 8, 17  
Haltestelle Stadtwerke

**BANKVERBINDUNG**  
Sparkasse Münsterland Ost  
Kontonummer 364  
BLZ 400 501 50

**VORSITZENDER DES  
AUFSICHTSRATES**  
Stefan Weber

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Dr. Henning Müller-Tengelmann  
Dr. Andreas Hoffknecht

**HANDELSREGISTER**  
Nr. B 343 des  
Amtsgerichts Münster

Einfach. Näher. Dran.